

# Digitalfunk für die Feuerwehr teurer

Erstausstattung kostet Landkreis  
39000 mehr als vorgesehen war

**ERLANGEN-LAND** – Die Erstausstattung des Katastrophenschutzes und der Feuerwehrführung im Landkreis mit Digitalfunk kommt teurer als ursprünglich veranschlagt. Das hat der Kreisausschuss zur Kenntnis nehmen müssen.

Nach dem Kenntnisstand vom Januar dieses Jahres waren Gesamtkosten von 106 493 Euro vorgesehen. Nach Abzug der Fördermittel des Freistaates verblieben für den Landkreis knapp 75 000 Euro, hatte man gehofft.

Das Angebot der Firma Selectric an die Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag ist zwar günstiger als der reguläre Verkaufspreis, aber teurer als die im Sonderförderprogramm festgesetzten Beträge. Dadurch entstehen dem Kreis Mehrkosten von 38 910 Euro.

Landrat Eberhard Irlinger gab seiner Enttäuschung darüber, dass der Freistaat hier die Kosten nicht zu 100 Prozent trägt ebenso Ausdruck wie SPD-Fraktionsführer Christian Pech. Dagegen schlug Walter Nussel (CSU) eine Bresche für das Land. Schließlich gebe es die kommunale Selbstverwaltung, zu der Feuerwehraufgaben gehörten.

Das Gremium billigte die Kostenmehrung. Frühestens im August wird die Feuerwehr mit dem Digitalfunk arbeiten können, hieß es. *dik*